

**6.9. um 14:00 Uhr Freiluftgottesdienst** an der Kirche Flachstöckheim mit Cantus Lambertus – anschließende Kaffeetafel

**13.9. um 14:00 Uhr Hirtengottesdienst** in Groß Flöthe  
Seit drei Jahren sind die wunderschönen handgefertigten Gebetsfahnen zum Psalm 23 fertig.

Die Patchworkgruppe „STOFFSALON“ hatte die Bilder zu diesem berühmtesten Psalm entworfen und in Stoff umgesetzt. Jetzt sollen die Bilder in einem Pfarrverbandgottesdienst Thema werden. Unser Chor Cantus Lambertus hat besondere Lieder zum Psalm vom guten Hirten einstudiert und wird einen festlichen Rahmen für diesen Gottesdienst bilden. Zugleich ist dieser Nachmittag auch Abschluss der Café-Lamberta-Saison. Wenn sich für 2016 wieder genügend engagierte Bäckerinnen und Organisatorinnen finden, wird es ab Frühsommer wieder das Gartencafé Lamberta geben.

**20.9. um 17:00 Uhr Die Konfirmanden** unseres Pfarrverbandes stellen sich mit Arbeitsergebnissen aus dem KFS vor. Im Anschluss an den Gottesdienst werden Bilder aus dem KFS gezeigt.

**4.10. um 11:00 Uhr Erntedankgottesdienst** in Schraders Feldscheune Ecke Oderwaldstraße/Ostendorf. Anschließend gibt es einen Imbiss.

**8.11. um 10:30 Uhr Hubertusmesse** in der Kirche Groß Flöthe

Die Hubertusmesse wird von den Jagdhornbläsercorps Wolfenbüttel und Innerstetal unter der Leitung von Adolf Korth gestaltet.

Bei der Jagd dient das Jagdhorn zum einen der Verständigung der Jäger untereinander (Beginn und Ende der Jagd) und zum anderen dem Verblasen des erlegten Wildes, wobei jede Tierart ein eigenes Signal hat.

Wir freuen uns auf einen schönen Järgottesdienst mit Ihnen. Im Anschluss gibt es zünftigen Imbiss.

.....  
: **Unser gemeinsamer Gemeindebrief braucht einen Namen...** :

: Haben Sie eine Idee, einen Vorschlag, wie der Gemeindebrief für den Pfarrverband :  
: zukünftig heißen soll? Bitte machen Sie doch einen Namens-Vorschlag und reichen :  
: diesen in Papierform oder per Mail mit ihrem Namen und Adresse bis zum 1. Okto- :  
: ber im Pfarramt, oder jemanden aus dem Kirchenvorstand ein. Die Kirchenvorstän- :  
: de unserer fünf Dörfer werden darüber beraten und gemeinsam mit dem Redakti- :  
: onsteam für die nächste Ausgabe einen Titel finden. Unter allen Einsendern wird ein :  
: Gastronomie-Gutschein aus dem Ratskeller Salzgitter-Bad für zwei Personen verlost. :  
: :

Viel Spaß beim Überlegen!

.....

# Gemeindebrief des ev.-luth. Pfarrverbandes

Flachstöckheim — Groß Mahner — Ohlendorf

Klein Flöthe — Groß Flöthe

September — Oktober — November 2015

Ausgabe 1



**Ev. luth. Pfarramt Flachstöckheim + Flöthe, Oderwaldstraße 5, 38312 Flöthe**

Propst Ralf Ohainski	05341 9650	ralf.ohainski@lk-bs.de
Pfarrbüro <b>Sekretärin</b>	Sprechzeit: dienstags Silvia Mucke	9.00—12.00 Uhr silvia.mucke@lk-bs.de
<b>KüsterIn</b>	Flachstöckheim Klein Flöthe Groß Flöthe	Sabine Kunze 05341 92819 Tim Fuhrmann 0163 9632579 Sabine Kunze 05341 92819
<b>Friedhofswart</b>	Klein Flöthe Groß Flöthe	Tim Fuhrmann 0163 9632579 Eberhard Marquardt 05341 91564
<b>Organistin</b>	in unseren Kirchen	Dr. Susanne Bisson 05341 71141
<b>Kirchenvorstände Flachstöckheim</b>		
Helga Bachmann	05341 91510	Ingrid Branz 05341 9800
Wolfgang Hesse	05341 91639	Rüdiger Hesse 05341 91215
Dr. Timo Kahlmann	0160 9641 0537	Markus Lüpfer 05341 91776
Sabine Wesche	05341 91414	
<b>Kirchenvorstände Klein Flöthe</b>		
Detlef Bähr	05339 928250	Martina Klose 05339 706
Ute Müller	05339 643	Rita Sparwald 05339 9289080
<b>Kirchenvorstände Groß Flöthe</b>		
Eberhard Marquardt	05341 91564	Maren Peters-Froböse 05341 92369
Dr. Jutta Pfaue-Vogt	05341 9628	Johannes Schrader 05341 7906521
Sabine Grundke-Schürholz	05341 8860545	
Dr. Corina Vietmeier-Decker	05341 8861559	

**Ev. luth. Pfarramt Ohlendorf + Mahner, Pfarrweg 8, 38259 Salzgitter**

i.V. Propst Ralf Ohainski	05341 9650	ralf.ohainski@lk-bs.de
Pfarrbüro Sekretärin	Sprechzeit: mittwochs Silvia Mucke	9.00—11.00 Uhr silvia.mucke@lk-bs.de
<b>Küsterin</b>	Ohlendorf Groß Mahner	Frau Wiebach 05341 2934765 i.V. Fr. Wiebach
<b>Friedhofswart</b>	Ohlendorf	i.V. Markus Barmwater
<b>Kirchenvorstände Ohlendorf</b>		
Sieglinde Haars	05341 892505	Christine Loose 05341 91520
Herbert Wüstemann	05341 91128	Alexander Kämmer 05341 7906805
Barbara Hunsen	05341 9898	
<b>Kirchenvorstände Groß Mahner</b>		
Heiner Görk	05341 393684	Ursula Liebscher 05341 31132
Andrea Lipper	05341 390602	Annette Meyer 05341 390982
Astrid Reupke	05341 394539	

**Flachstöckheim**

**Kaffee-Klön-Spielnachmittag** mittwochs von 15.00 – 17.00 Uhr  
30.09., 28.10., 25.11. (9.00 Uhr mit Frühstück)  
Ingrid Branz Tel. 9800 und Sabine Wesche Tel. 91414

**Frauenkreis** jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr  
Barbara Evers Tel. 05341— 91772

**Frauenhilfe** jeden zweiten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr  
Annemarie Franz Tel. 05341—91792

**Ohlendorf**

**Frauenhilfe** jeden zweiten Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr  
11. Nov. Vortrag Frau John  
Bilder aus dem Leben von Heinz Ehrhardt

**Bastelclub** jeden zweiten Donnerstag um 20:00 Uhr

**Groß Mahner**

**Frauenhilfe** jeden ersten Mittwoch im Monat um 15 Uhr  
09. Sep. Fahrt nach Blankenburg  
14. Okt. Erntedank  
04. Nov. Bastelnachmittag

**I m p r e s s u m**

Der Gemeindebrief wird im Eigendruck hergestellt und kostenlos an alle Haushalte in Flachstöckheim, Groß Flöthe, Klein Flöthe, Ohlendorf und Groß Mahner verteilt.

Wenn Sie am Gemeindebrief mitarbeiten möchten, Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an das Redaktionsteam des Gemeindebriefes: Ralf Ohainski (ralf.ohainski@lk-bs.de), Jutta Pfaue-Vogt, Maren Peters-Froböse (m.peters-froboese@gmx.de), Ingrid Branz, Christine Loose, Andrea Lipper und Alexander Kämmer.

**R e d a k t i o n s c h l u s s t e r m i n**

Haben Sie einen Termin, einen Artikel für die Veröffentlichung im nächsten Gemeindebrief ist der letztmögliche Termin zur Abgabe der 15. November 2015.

**Klein Flöthe****Frühstück in der Kirche** donnerstags 8.30—10.00 Uhr

03.09., 01.10., 05.11.

Ute Müller Tel. 05339—643

**Frauentreff** 09.09., 13:00 Uhr Fahrt nach Halberstadt mit Dombesichtigung

Verena Bartels Tel. 05339—559

**Groß Flöthe****Dienstags-Frühstück** alle 14 Tage dienstags 8.30—10.00 Uhr

Helga Schrader Tel. 9864

**Frauenhilfe** jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00—17.00 Uhr

02.09., 07.10., 04.11.

Annelies Leuchtenberger Tel. 9604

**Patchwork** samstags 14.00—18.00 Uhr

05.09., 17.10., 21.11.

Sabine Ohainski Tel. 9650

**Sticken** montags 18.30—20.30 Uhr

Sabine Ohainski Tel. 9650

**Chor Cantus Lambertus** dienstags 19.30—21.15 Uhr

Ingo Lorenz

**„Flöt(h)entöne“** donnerstags 17.30—19.00 Uhr

Waltraut Roesel Tel. 37976

**Englischkurs** mittwochs 18.00—19.30 Uhr

Doris Röttcher Tel. 05339—528

**Kochen für Männer** im Aktionsraum Groß Flöthe

jeden dritten Donnerstag im Monat 18.30— 21.00 Uhr

Wolfgang Hesse Tel. 91639

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

- wenn ich davon höre, wer in diesem Jahr wo im Urlaub war,
- wenn ich von jungen Leuten weiß, die für ein Jahr in Barcelona studieren oder mit work & travel Lebenserfahrungen in Australien sammeln
- oder wenn ich an die Arbeitnehmer denke, die für eine Weile in China oder in Südamerika arbeiten, dann denke ich manchmal: WIE KLEIN DIE WELT GEWORDEN IST!

Mit Telefon, Internet, Nachrichten aus aller Welt und täglichen Reiseverbindungen bekommt man den Eindruck, dass auch fernste Gegenden ganz nahe sind. Und wenn wir in diesen Zeiten erleben, wie viele Flüchtlinge aus den Krisen- und Kriegsregionen zu uns in Sicherheit kommen – ist das für mich auch ein Zeichen für diese klein gewordene Welt.

Auch im Leben unserer Kirchengemeinden erleben wir dasselbe Phänomen heutzutage immer wieder: Wir treffen uns auf regionaler Ebene und kommen uns näher. Am Sonntagvormittag beim Taxigottesdienst für den ganzen Pfarrverband, am Sonntagnachmittag bei Café Lamberta unter den Bäumen an der Groß Flöther Kirche oder auch hier im Gemeindebrief, der ab dieser Ausgabe für fünf Dörfer gilt: Flachstökheim, Klein und Groß Flöthe, Ohlendorf und Groß Mahner. Wir sind ein Verbund und gehören zusammen.

Wir haben nach dem Ruhestandsbeginn von Pfarrer Klosendorf noch niemanden, der zur Zeit die Arbeit im Pfarrverband mit übernimmt, so dass ich neben meiner Propstarbeit vorerst die Geschäftsführung für alle fünf Gemeinden innehabe und die Kollegen aus der Propstei die Amtshandlungen wie Taufen Trauungen und Beerdigungen mit übernehmen. Mit ein bisschen Glück, werden wir hoffentlich einen Bewerber oder eine Bewerberin für die vakante Pfarrstelle finden.

Was in jedem Fall gilt: wir rücken auch hier näher zusammen, bilden mit einander einen Pfarrverband, in dem die Kirchenvorstände sich unter einander kennen und vertrauensvoll zusammenarbeiten, wir feiern viele Gottesdienste gemeinsam, singen im selben Chor, unsere Konfis werden zusammen unterrichtet, werden bald einen gemeinsamen Internetauftritt haben.

Ich wünsche uns, dass wir auf diesem Weg nicht nur notgedrungen und auf organisatorischer Ebene zusammenrücken, wie in einer zugigen Bushaltestelle im Herbst. Ich hoffe und wünsche, dass wir uns gerne auf einander zu bewegen, weil wir wissen, dass wir alle von demselben bewegt sind – von Gottes Geist. Vor einigen Jahren gab es einen Bestseller: DIE HÜTTE. In dem Buch ging es um erstaunliche Erfahrungen mit Gott, die der Autor des Romans in einer Hütte gemacht hatte. Vorn auf dem Titel sehen Sie die

Rieserferner-Hütte, in der unsere Konfis in diesem Jahr auf fast 3000m Höhe für eine Übernachtung zusammengedrückt sind. Vielleicht kann dieses Bild ein Symbol dafür sein, dass wir gute Erfahrungen miteinander machen können, wenn wir Gottes Weg mit uns auch in unsicherem Gelände trauen. Er selber ist unser Schutz, unter seinem Dach können wir in guter Nachbarschaft zusammenwachsen und Kirche sein - für andere und für uns. Hier Zuhause oder irgendwo auf der Welt.

Herzlichst Ihr Propst

*Ralf Ohainski*

### Dienstags-Frühstück in Groß Flöthe

*Herzlichen Dank an Bärbel Dressler + Wer steigt mit ein?*

Schon seit vielen Jahren gibt es die regelmäßige Einrichtung unserer Frühstückstreffen. Ausgerichtet wird das Frühstück jeweils von einem Team ehrenamtlicher Frauen, denen ich hier ausdrücklich für ihr andauerndes und hohes Engagement danken möchte. Denn Einkauf, Vorbereitung und Durchführung eines Treffens mit meist mehr als 20 teilnehmenden Gästen ist schon ein besonderer Arbeitsaufwand.

Seit etwa 15 Jahren ist in Groß Flöthe Frau Bärbel Dressler immer mit dabei gewesen und hat unzählige Gäste beim Frühstück liebevoll empfangen. Wenn sie sich nun aus dem Team verabschiedet, sagen wir ihr im Namen der Kirchengemeinde ganz herzlichen Dank und wünschen ihr Gottes Segen für ihren Weg.

Zugleich suchen wir, damit die 14-tägigen Treffen auch in Zukunft weitergehen können, jemanden, der/die Zeit und Lust hat in das kleine Team einzusteigen.

Bitte geben SIE sich doch einen Ruck und steigen ein!

Näheres im Pfarramt unter Tel. 9650 oder bei Frau Helga Schrader unter Tel. 9864.

### Der Lebendige Adventskalender

Kann auch in diesem Jahr wieder in unseren Dörfern stattfinden – wenn Sie mit dabei sind! Als Idee haben wir wieder einen Wechsel zwischen Flachstökheim, Klein- und Groß Flöthe. Jeder und Jede ist eingeladen einmal Gastgeber zu sein und zum Adventskalendertreffen vor seine Haustür einzuladen. Es ist schön wenn wir dann an den dunklen Dezemberabenden um 19.00 Uhr mit einer Geschichte und ein paar Liedern, vielleicht auch bei einem heißen Tee oder Glühwein zusammenkommen und gemeinsam dem Sinn des Advents nachspüren.

Ein Vorbereitungstreffen für alle Gastgeber wird am **Dienstag 3.11. um 19.00 Uhr** im Gemeinderaum Groß Flöthe stattfinden.

### Es bewegt sich was in der Kita Flachstökheim

Bei strahlendem Sonnenschein und nach einer gemütlichen Übernachtung mit Lagerfeuer haben wir uns schon vor den Sommerferien von einem Großteil der Vorschulkinder verabschiedet. Nach dem schönem Teil und auch ein wenig traurigem, folgte dann der anstrengende Teil. Es musste alles eingepackt und der Kindergarten komplett leer geräumt werden für die großen Umbaumaßnahmen. Im ersten Teil der Baumaßnahmen wurden die Schadstoffe aus der Kita entfernt, neue Fenster eingebaut und erste Fassadenteile abgenommen.

Da waren auch schon die Schließungszeiten des Kindergartens vorbei und die Erzieherinnen begrüßten die Kinder, die auf eine Betreuung angewiesen waren, in der Grund – und Hauptschule Flachstökheim, die uns netter Weise Räume zur Verfügung gestellt hat. Die Erzieherinnen hatten auf liebevolle Weise Kindergartengerechte Räume gestaltet, um den ungewohnten Start für die Kinder so angenehm wie möglich zu machen.

Es folgte der zweite Teil der Umbaumaßnahmen – nach dem Abriss erfolgt der Wiederaufbau.

Zurzeit befindet sich der Maler im Kindergarten. Die Akustikdecken werden fertig gestellt und in den nächsten Tagen wird auch der Fußbodenbauer seine Arbeit in einigen Räumen aufnehmen.

Sodass wir, wenn alles gut geht, nächste Woche mit Sack und Pack wieder in unseren Kindergarten einziehen können.

Das neue Kindergartenjahr startet. Viele Kinder warten schon ungeduldig, vielleicht auch ein bisschen ängstlich auf ihren ersten Tag im Kindergarten. Und wir Erzieherinnen freuen uns auf die neuen Erlebnisse und Eindrücke, die wir mit Ihren Kindern sammeln dürfen. An dieser Stelle möchte ich Ihnen kurz mitteilen, dass wir seit 01.08.2015 zwei neue Kolleginnen im Haus haben. Frau Jana Hendrich und Frau Fredericke Hary werden nun das Team unterstützen. Eine persönliche Vorstellung erfolgt in der nächsten Ausgabe.

Einige Umbaumaßnahmen werden uns auch im neuen Kindergartenjahr noch begleiten, wie zum Beispiel die Fertigstellung der Außenfassade.

Ich möchte mich noch einmal persönlich bei allen Eltern, Großeltern und den vielen fleißigen Helfern für die Unterstützung, das Geduld haben und das Verständnis bedanken. Auch meinem Team sei an dieser Stelle ein großes Lob für das Tatkräftige anpacken ausgesprochen!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Michaelizeit.

Ihre Kindergartenleitung

*Britta Pachur*

*Ein Kessel Buntes - Kirche für Kinder***Pfingsten: Und Sie redeten in allen Sprachen.....**

Im schönen Monat Mai hatten wir wieder eingeladen. Diesmal war Pfingsten unser Thema. Was hat es damit auf sich? Wie kann man nicht vor plötzlich auftauchenden Flammen Angst haben? Wir haben die Geschichte gehört und wollten nicht nur mit den Menschen im Raum sprechen. Also haben wir Karten gebastelt und diese an Luftballons auf die Reise geschickt. Shalom, Peace, Frieden – Sie mit Dir haben wir gewünscht. Dann gab es noch mehr zu tun. Lange Jahre hat Pfarrer Klosendorf die Kinderkirche begleitet. Wir wollten ihm zur Verabschiedung in den Ruhestand ein kleines Geschenk machen. Jan hat dafür ein Holzkreuz gebaut und die Kinder haben es gestaltet.

**Juli: Einmal nach Hause und Zurück....**

Bei strahlendem Sonnenschein ging es los. 11 Kinder hatten sich für die Übernachtung angemeldet. Bis nach Wolfenbüttel ist der Kessel schon gekommen. Aber vorher wollten wir mit dem Fahrrad die Gemeinden erkunden. Start war in Groß Flöthe. Über Klein Flöthe an der Kirche vorbei fuhren wir nach Ohlendorf. Dort war bei den Temperaturen eine dringende Erfrischungspause angesagt. Getränke standen bereit. Aber auch ein paar Spiele sollten nicht fehlen. Dann ging es auch schon weiter zu einer kleinen Eispause am Teich hinterm Sportplatz in Flachstöckheim. So gestärkt konnten wir nach Groß Flöthe zurück um die Nachtlager vorzubereiten. Schnell waren die 4 Zelten aufgebaut und die „Drinnenschläfer“ hatten sich auch einen Platz über dem Aktionsraum gesucht. Dann wurde gespielt, Melone und Hotdogs gegessen und zum Abschluss des Tages gab es noch ein kleines Lagerfeuer. Stockbrot durfte natürlich dabei nicht fehlen. J Am nächsten Morgen halfen alle mit. Das Frühstück wurde vorbereitet, die Sachen wieder zusammengeräumt. Wir hatten viel Spaß und der Glockenschlag der Kirchuhr war in der Nacht gar nicht so störend. Vielen Dank an die Teamer, die Eltern für die leckeren Beiträge zum Abendessen und natürlich den Kindern, dass ihr so toll mitgemacht habt.

Bis zum nächsten Mal. *Euer Ein Kessel Buntes Team*

Termine für „*Ein Kessel Buntes*“:

Wer mitmachen möchte bei Vorbereitung und Aktion: 06.09. und 07.11.2015

Für Kinder bis 12 Jahre sind die Aktionen: 26.09. und 28.11.2015.

Wie immer ab 14 Uhr im Gemeindehaus in Groß Flöthe.

Anmeldungen und Fragen unter Tel: 05341/7906805

oder Mail: [Alexander.Kaemmer@gmx.de](mailto:Alexander.Kaemmer@gmx.de)

<https://www.facebook.com/EinKesselBuntesFloethe>

Liebe Leserinnen und Leser,

wie in jedem Jahr zum Ende des Sommers liegt auch in diesem Gemeindebrief ein Überweisungsträger mit der Bitte um Ihre persönliche Kirchgeldspende 2015.

Bitte unterstützen Sie uns als die Einrichtung, die über die Generationen hinweg Menschen miteinander verbindet und zum Leben hilft. Soziale Gemeinschaft, Kirche lebt vom Miteinander – aber um unser Engagement aufrecht zu erhalten, brauchen wir natürlich auch Geld.

So schreiben wir Ihnen heute im Namen unserer Kirchenvorstände mit einer Bitte um ihre persönliche Spende. Sie tragen ja, wenn Sie als Kirchenmitglied lohn- oder einkommensteuerpflichtig sind mit Ihrer Kirchensteuer die Arbeit hier in unseren Gemeinden sowieso schon finanziell mit. Das ist nicht selbstverständlich - und dafür möchten wir Ihnen danken. Aber diese Mittel, die wir als Jahresbudget angewiesen bekommen reichen nicht für besondere Maßnahmen, wie sie sich uns immer wieder stellen.

Heute möchten wir Sie wieder um eine Spende für die Arbeit unserer Gemeinden bitten. Bitte helfen Sie uns mit Ihrer persönlichen Kirchgeldspende 2015 für

- **Flachstöckheim    Ausmalung der Kirche**
- **Klein Flöthe    Restaurierung Kirchturmspitze**
- **Groß Flöthe    Überholung der Kirchentür**
- **Ohlendorf    Schaukasten vor der Kirche**
- **Groß Mahner    Inventar Kirche**

Wir freuen uns, wenn Sie den beigelegten Überweisungsträger benutzen und uns bei diesen Projekten mit Ihrer Spende helfen. Überweisung auf Konto: DE1520604100000620050 GENODEF1EK1 Verwendungszweck, siehe oben Ihren Überweisungsträger erkennt das Finanzamt bis zu einer Höhe von 100,00 € als Spendenbescheinigung an. Natürlich stellen wir Ihnen, wenn Sie es vermerken, auch gerne eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung aus!

Mit einem herzlichen Dank für Ihre Gabe verbleiben wir  
Ihre Kirchenvorstände Flachstöckheim, Flöthe, Mahner und Ohlendorf

Ingrid Branz // Detlef Bähr // Dr. Jutta Pfaue-Vogt // Astrid Reupke

Herbert Wüstemann // Ralf Ohainski, Propst

Ein herzliches Dankeschön von Ihrer Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg! Die Kleider- und Schuhsammlung im Juni 2015 erbrachte in Ihren Gemeinden insgesamt **3.140 kg**.

Wir informieren Sie gern über die so ermöglichten Projekte im Internet unter [www.kleiderstiftung.de](http://www.kleiderstiftung.de) und [Facebook.com/kleiderstiftung](https://www.facebook.com/kleiderstiftung). Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an unter Telefon 05351/52354-0 oder senden Sie eine E-Mail an [info@kleiderstiftung.de](mailto:info@kleiderstiftung.de). Bleiben Sie uns treu!

Besonderer Dank auch an unsere fleißigen Konfis und die Treckerfahrer, die uns wieder begleitet haben: Johannes Schrader, Carsten Hesse, Wolfgang Hesse u. Norbert Branz!



### Spende der Kirchengemeinde St. Lambertus aus Groß Flöthe für die Flüchtlinge im NOW

Am 27.06.2015 hatte der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Groß Flöthe einen Dorf-Flohmarkt zu Gunsten der Flüchtlingsarbeit im NOW Salzgitter-Bad organisiert. Circa 60 Verkaufsstände waren im ganzen Ort verteilt – und die Teilnahmegebühr, bzw der Erlös von Getränke- und Kuchenverkauf erbrachten die Summe von 770 €. Am 15.07.2015 übergaben Frau Maren Peters-Froböse und Propst Ohainski den Betrag an den Stadtteiltreff NOW.

Diese Spende soll dazu dienen, dass die Flüchtlinge im NOW ihre Deutschkenntnisse trainieren und erweitern sollen. Im Stadtteiltreff NOW soll mit der Spende ein Kurs eingerichtet werden und dann kann die Sprachübung sofort weitergehen.

Viele Flüchtlinge haben schon danach gefragt und freuen sich darauf.

... ich gelernt habe was Gemeinschaft bedeutet und wie wichtig sie für mich ist und was wir alles zusammen erlebt haben, z.B. auf den 3000er zu steigen hätte ich alleine nie geschafft PS. Es war ne super Zeit mit euch und ne echte Erfahrung.

*BENET Watson*

... Alles gut wird, auch wenn man am Anfang keine Lust dazu hat und man sich auf (fast) Alle verlassen kann.

*Levin Rother*

... man auch in kurzer Zeit neue Freunde finden kann und man einem richtigen Freund vertrauen können muss.

*Bosse Ahl*

... ich werde immer an diese unvergessliche Zeit zurück denken... *Lukas Oppermann*



Im KFS habe ich in den Themen Hilfsbereitschaft, Freundschaft und Bibel viele Erfahrungen gesammelt. Außerdem habe ich gelernt meine Mitmenschen mit ihren Stärken und Schwächen zu akzeptieren. Trotz meines Gipsbeines hat das Programm im Haus sehr viel Spaß gemacht.

*Tristan Vogel*

Ich habe im KFS gelernt dass, es wichtig und schön ist wenn man eine solche Gemeinschaft hat wie wir sie in dieser Zeit hatten. Denn wir haben uns auch untereinander sehr unterstützt sei es wegen Trauer, Schmerz oder Heimweh. Wir waren immer für einander da.

*Luise Schoppe*

**Ich bin im KFS klüger geworden, weil...**

- ... ich meine körperlichen Stärken kennengelernt habe. *Felix Endewardt*
- ... ich habe im KFS gelernt, dass man sich aufeinander verlassen kann, dass man gar kein Handy braucht und dass man viele gute Freundschaften aufbauen kann.
- ... ich gelernt habe, dass Teamgeist beim wandern das A und O ist. Dass man mit „fremden Menschen“ viel Spaß haben kann und immer offen für Neues sein muss, um neues zu entdecken. *Frauke Dege*
- ... ich von Anderen viel lernen konnte und weil ich manche Konfis am Anfang ganz anders eingeschätzt hatte. Nachdem wir öfters unter uns waren haben wir uns doch gut miteinander anfreunden können. Ich hatte auch Bedenken, dass ich Heimweh bekomme. Doch in dieser tollen Gruppe hatte ich es total vergessen... *Gina Heider*
- ... ich gemerkt habe, dass ich sehr gut auf mein Handy verzichten kann.  
*Gruß, Ole Wiegmann*
- ... wir gemeinsam viel erarbeitet haben. *Gian-Luca Ciminello*
- ... ich viele Menschen kennen gelernt habe, die mir ganz viel geholfen haben.
- ... ich richtige fetzige Kirchenlieder kennen gelernt habe. *Mories Reiss*
- ... ich viel über mich selbst gelernt habe! und weil ich viele neue Leute kennenlernen durfte . *Lara Klapper*
- ... ich viele neue Freunde gefunden habe und miteinander umzugehen gelernt habe.  
*Sarah Wuttke*

**Ein neues Gräberfeld auf dem Friedhof in Flachstökheim**

Seit einiger Zeit gibt es immer mal wieder Anfragen, ob auf unserem Friedhof auch Sargbestattungen „unter dem grünen Rasen“ möglich sind. Oft sind keine Angehörigen mehr vor Ort, die die Pflege der Gräber übernehmen können.

Der Kirchenvorstand hat nun beschlossen auf der freien Fläche vorn links auf dem Friedhof, solch ein Gräberfeld einzurichten. Es wird ein Grabmal errichtet auf dessen Tafel dann die Namen der Verstorbenen aufgeführt werden, wie bei dem Grabfeld für die halbanonymen Urnenbestattungen. An diesem Stein können dann Blumen abgelegt werden, die Rasenfläche wird von der Friedhofsverwaltung gepflegt. Die Arbeiten werden in den nächsten Wochen beginnen, so dass wir schon bald diese Form der Bestattung anbieten können.

**Desweiteren möchten wir alle Friedhofsbesucher informieren:**

Der Einsatz von Spritzmitteln ist im öffentlichen Bereich grundsätzlich gesetzlich verboten. Die Kieswege auf unserem Friedhof lassen sich nur mit aufwändiger Handarbeit von Wildkräutern befreien, was einen erheblichen finanziellen Aufwand darstellen würde, den wir auf die Friedhofsgebühren umlegen müssten. Deswegen hat sich der Kirchenvorstand entschlossen, die Wege mit einer leichten Gründedecke zu wachsen zu lassen und mit Mäharbeiten kurz zu halten.

Die Grabhecken um die einzelnen Gräber gehören zu den Gräbern und wurden ursprünglich auch von den Benutzungsberechtigten der Gräber gepflegt. Durch das ehrenamtliche Engagement früherer angestellter Friedhofswarte wurden sie in den letzten Jahrzehnten durch die Friedhofsverwaltung geschnitten. Diesen Aufwand können wir uns als Friedhofsträger heutzutage aber leider nicht mehr leisten und möchten Sie deswegen bitten diese Arbeiten selbst zu erledigen.

Sollte Ihnen der Heckenschnitt nicht möglich sein, bitten wir Sie auf uns zuzukommen, und Kontakt mit dem Pfarrbüro (Tel 9650) aufzunehmen, damit wir eine zufriedenstellende Lösung finden.

Danke für Ihr Verständnis, der Kirchenvorstand SZ-Flachstökheim

**Danke!**

Bestimmt haben Sie es schon gesehen: In Klein Flöthe haben wir ein neues und leichtgängiges Friedhofstor geschenkt bekommen, das uns die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr geschmiedet, geschraubt und gesetzt hat. Ein ganz großes Dankeschön für die vielen Arbeitsstunden, die zum Wohl unserer Friedhofsbesucher eingebracht wurden!

Für den Kirchenvorstand Klein Flöthe, Detlev Bähr und Ralf Ohainski

**Abschied**

Im Juli haben wir unsere langjährige Leiterin des Kindergartens Salzgitter-Flachstökheim, Frau Barbara Laux, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. In einem Gottesdienst wurde ihr für alle Arbeit und Mühe in den vergangenen Jahren und ihr Engagement herzlich gedankt. Frau Laux gelang es, eine Atmosphäre zu schaffen, die den Kindern und allen Mitarbeitern zu Gute kam und positiv in die nicht immer leichte Arbeit mit Kindern einfluss und ein gutes Klima entstehen ließ. Vielen Dank!

Für die Zukunft wünschen wir Frau Laux alles Gute und Gottes Segen.

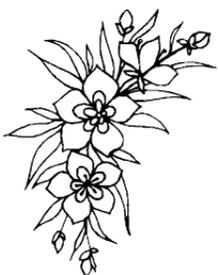
**Auf Wiedersehen**

Ebenso verabschieden wollen wir uns von Frau Cornelia Jabrzyk, die uns vor 1 1/2 Jahren aus Krankheitsgründen verlassen musste. Schweren Herzens entschloss sie sich dazu ihre aktive Tätigkeit hier im Kindergarten zu beenden. Auch sie war eine langjährige Mitarbeiterin, die all ihre Kraft und Erfahrung in die Arbeit mit den Kindern und zum Wohle der Kinder investierte. Wir danken herzlich für die Arbeit der vergangenen Jahre.

Wir wünschen ihr für die nächsten Jahre alles, alles Gute, viel Gesundheit und vor allen Dingen Gottes Segen für ihr weiteres Leben!

Vielen Dank und Tschüss!

*Helga Bachmann*



**Lobe den HEERN, meine Seele** Psalm 103

Wir gratulieren zum Geburtstag in Flachstökheim

**Ich habe im KFS gelernt, dass...**

- ... wandern anstrengend ist, aber Spaß machen kann.
- ... die Zusammenarbeit mit anderen Konfirmanden sehr viel Freude machen kann.
- ... auf die anderen Rücksicht nehmen muss und Ihnen helfen muss, wenn es manchmal vielleicht mal nicht so gut geht. *Louisa Bodenstedt*
- ... man zusammen mehr schafft und Verantwortung zu übernehmen. *Paula C. Klubach*
- ... man in einer großen Gemeinschaft zusammenwächst, und dann kein Heimweh entsteht.
- ... in 3 Wochen total viele Freundschaften geschlossen werden können.
- ... man auch viele gute Seiten an den Leuten finden konnte, die man vorher nicht so mochte. *Noah Stern*
- ... wie wichtig es ist Freunde zu haben. *Lars Knackstedt*
- ... wandern sehr viel Spaß macht und das Freunde sehr wichtig sind.
- ... wandern viel Spaß macht und man eigentlich kein Handy braucht.
- ... es sich lohnt immer durchzuhalten, auch wenn es manchmal schwer fällt.
- ... ich so akzeptiert wurde, wie ich bin.
- ... besser mit meinen Mitmenschen umzugehen. *Gina Klußmann*

### Für drei Wochen waren wir in diesem Jahr zum 21. Mal im Konfirmandenferienseminar in Südtirol in der Pension Tannenhof.

Wir waren 49 Menschen Konfis, Teamer, Zweitfahrer und Teamschüler und hatten bei bestem Wetter eine ganz intensive Zeit miteinander unter dem biblischen Thema aus Psalm 90: Gott zeige uns, welche Zeit wir zum Leben haben, DAMIT WIR KLUG WERDEN

Wir haben ganz viel über dieses Thema nachgedacht, gesprochen, gebastelt, gesungen, gearbeitet und dabei immer wieder erfahren: wie gut es ist sich das klar zu machen, was gerade dran ist, womit wir unserer Zeit verbringen, was wir für uns und andere erreichen wollen, und wie gut es ist seine Zeit in Gemeinschaft zu verbringen.

Zwar mussten wir auch in diesem Jahr öfter mal wieder zum Arzt – aber das hat der Stimmung und dem offenen positiven Klima in der Gruppe keinen Abbruch getan. „Wenn ich mir dieses Jahr meinen Fuß gebrochen habe, dann fahre ich eben nächstes Jahr wieder mit, damit ich dann noch die Wanderungen nachholen kann.“ Dieser Satz steht für mich dieses Jahr stellvertretend für die vielen guten Erfahrungen, die wir im KFS miteinander sammeln konnten.

An dieser Stelle möchte ich allen Helfern im Hintergrund, allen Spendern, die das KFS unterstützen, (auch der Stadt Salzgitter, dem Landkreis Wolfenbüttel und der Samtgemeinde Oderwald) allen, die davon weitererzählen und vor allem auch dem Team 2015 ganz herzlich danken, dass sie im guten Zug der Kirche 2015 dabei waren.

Nachfolgend finden Sie eine Reihe von **Fotos** und Konfirmandenzitaten aus diesem Jahr:



Taufe

**Bei dir ist die Quelle des Lebens  
und in deinem Lichte sehen wir das Licht** Psalm 36,10



Trauung

**Wo du hingehst, da will ich auch hingehen;  
wo du bleibst, da bleibe ich auch.** Rut 1,16-17

Silberhochzeit



Trauerfeiern

**Jesus Christus spricht:  
Ich bin die Auferstehung und das Leben.** Joh. 11,25

<b>Gottesdienste</b>	<b>Klein Flöthe</b>	<b>Groß Flöthe</b>
<b>05.09.</b> Samstag		
<b>06.09.</b> 14. Sonntag n. Trinitatis		
<b>13.09.</b> 15. Sonntag n. Trinitatis		14:00 Uhr <b>Hirtengottesdienst mit Cantus Lambertus</b>
<b>20.09.</b> 16. Sonntag n. Trinitatis		9:30 Uhr Gottesdienst 17:00 Uhr <b>Konfivorstellung KFS</b>
<b>27.09.</b> 17. Sonntag n. Trinitatis		
<b>04.10.</b> Erntedank	15:00 Uhr <b>Kaffee-gottesdienst</b>	11:00 Uhr <b>Gottesdienst in Schraders Feldscheune</b>
<b>11.10.</b> 19. Sonntag n. Trinitatis		10:45 Uhr Gottesdienst
<b>18.10.</b> 20. Sonntag n. Trinitatis		
<b>25.10.</b> 21. Sonntag n. Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst	18:00 Gottesdienst
<b>01.11.</b> 22. Sonntag n. Trinitatis		
<b>08.11.</b> Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres		10:30 Uhr <b>TAXI* Hubertus-Gottesdienst</b>
<b>15.11.</b> Volkstrauertag	9:00 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst
<b>18.11.</b> Buß- und Betttag		11:00 Uhr <b>TAXI* Suppengottesdienst</b>
<b>22.11.</b> Ewigkeitssonntag	9:00 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst

<b>Flachstöckheim</b>	<b>Ohlendorf</b>	<b>Groß Mahner</b>
9:30 Uhr <b>Einschulungsgottesdienst</b>		
14:00 Uhr <b>TAXI* GD mit Cantus Lambertus</b>		10:45 Uhr Gottesdienst mit Taufe
10:45 Uhr Gottesdienst		
	10:45 Uhr Gottesdienst	9:30 Uhr Gottesdienst
10:00 Uhr Gottesdienst	14:00 Uhr <b>Kaffee-gottesdienst</b>	9:00 Uhr Gottesdienst
	9:30 Uhr Gottesdienst	
9:30 Uhr Gottesdienst		10:45 Uhr Gottesdienst
	10:45 Uhr Gottesdienst	
10:45 Uhr Gottesdienst		9:30 Uhr Gottesdienst
11:00 Uhr Gottesdienst		14:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Uhr Gottesdienst	9:30 Uhr Gottesdienst	10:45 Uhr Gottesdienst

\*Das Taxi kommt aus **Salzgitter-Bad** und nimmt die Gottesdienstbesucher nacheinander an den Bushaltestellen der Durchfahrtsstraßen Ihrer Orte auf.  
Bitte stehen Sie 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn bereit! Je nach Tour werden Sie in jedem Fall pünktlich oder etwas später an den Bushaltestellen abgeholt.